

ENTWURF Arbeitsplan der thematischen AG „Schuldistanz reduzieren! Verfahren aus multiprofessioneller Sicht in Friedrichshain-Kreuzberg 2.0“

Stand 09.02.2026

Vorhaben		
Struktur	Auftraggeber	Strategische Steuerungsgruppe des Rahmenkonzepts Kooperation Schule - Jugendhilfe in Zusammenarbeit mit Jugi-Fixe und AG §78 Jugendhilfe-Schule
	AG-Vorbereitung	Jugendamt Schulaufsicht Schulamt
Arbeitsgruppe	- 3 Vertreter*innen Jugendamt Sozialarbeiterin Regionaler Sozialpädagogischer Dienst - Schulamt - KJPD - KJGD - Schulaufsicht - Vertretung Schulen: - o 2 Schulleitungen Oberschule - o 3 Schulleitungen Grundschule - o 1 Psychologie - 2 Vertretungen freier Träger - SIBUZ Sozialarbeit - SIBUZ Schulpsychologie	

Beschreibung der Ausgangslage
- Hohe Zahlen an Schuldistanz und vermutete höhere Dunkelziffer - Steigende Prävalenzen von psychischen Störungen bei Minderjährigen - Es gibt einen Handlungsplan zum Umgang mit Schuldistanz im Bezirk aus dem Jahr 2016/17, dieses Verfahren soll überarbeitet werden: http://die-werkstatt-gemeinsam-denken.de/downloads/Arbeitsplan_AG%20Vermeidung%20von%20Schuldistanz-Verfahren_2016_17.pdf - Zudem gibt es seit 2026 eine neue Ausführungsvorschrift (AV Schulbesuchspflicht) https://www.berlin.de/sen/bildung/schule/rechtsvorschriften/av-schulbesuchspflicht.pdf - Die Schulversäumnisanzeigen und deren Bearbeitung findet seit einiger Zeit digital über die IT-Softwareplattform LUSD (Berliner Lehrkräfte-Unterrichts-Schul-Datenbank) statt. Hierzu gibt es viele

Unklarheiten über Kommunikationswege und wichtige Informationen, welche vor allem auch nicht von allen wichtigen Beteiligten eingesehen werden können.

- Zudem ist der Begriff Schulversäumnisanzeige aus Erfahrung nicht gut gewählt in Zusammenarbeit mit den Familien.

Zielstellung der AG

Ziele sind die Reduktion von Schuldistanz durch die Steigerung der Vernetzung (kurze Wege).

Die AG soll zu Schulversäumnissen und vor allem dem damit verbundenen Verfahren drum herum auch gemeinsam mit den Unterstützungssystemen arbeiten. Wer hat welche Aufgabe und kann zu was hinzugezogen werden? Es soll an den Handlungsplan Schuldistanz von 2016/2017 angeknüpft werden und ein neues Ablaufschema auch angepasst an die neue AV entstehen, welches alle Beteiligten in Friedrichshain-Kreuzberg kennen.

Wie sind Übergänge zwischen den einzelnen Schritten und Institutionen gestaltet? Vor allem das Instrument der Schulhilfekonferenzen, welches gemeinsam mit den anderen Institutionen einen Schwerpunkt in der Zusammenarbeit ausmacht, soll auch beleuchtet werden.

Vielleicht kann auch für den Begriff Schulversäumnisanzeige eine interne bezirkliche Umbenennung im Sprachgebrauch erfolgen.

Thema soll auch der Austausch über die Gestaltung von schulischen Konzepten zur Vermeidung von Schuldistanz sein. Vielleicht kann ein Workshop zu *good practice* aus den Schulen gestaltet werden und gute multiprofessionelle schulinterne Beratungsteams in der Zusammenarbeit vorgestellt werden.

Weiteres Ziel ist die Früherkennung von psychischen Störungen im Sinne einer Verbesserung der Sekundärprävention.

Zeitplanung

Start	Dauer	Ende
23.05.2025	Temporär, 1-2 Jahre?	